

ABSCHNITT V

SCHLUSSFOLGERUNG UND VORSCHLÄGE

A. Schlussfolgerung

Aus der Analyse der Funktion in Leserbriefen, die in der Süddeutschen Zeitung gefunden wurden, kann man zusammenfassen, dass es 14 Sätze von 22 Sätze, die untersucht wurden, gibt, die eine Akkusativeergänzung enthalten. Davon sind 6 Sätze, die Modalverben enthalten. Das sind ‚sollen‘ (drei Sätze), ‚können‘ (zwei Sätze) und nur ein Satz, der nur Modalverb ‚müssen‘ enthält. Es gibt auch von 14 Sätzen zwei Sätze, die Subjunktion ‚wenn‘ und ‚als‘ enthalten. An zweiter Stelle sind die Sätze mit Präpositivergänzungen leicht zu finden. Das sind vier Sätze. An dritter Stelle gibt es drei Sätze, die Adjektivergänzung verlangen. Davon gibt es einen Satz, der eine Subjunktion ‚als‘ verlangt.

An vierter Stelle sind drei Sätze mit Direktivergänzung zu finden. Dann findet man an letzter Stelle nur einen Satz, der Situativergänzung verlangt.

Durch Analyse der syntaktischen Kategorie lässt sich wie folgendes zusammenfassen: die meisten syntaktischen Kategorie, die in 22 Sätzen gefunden wurden, sind Nomen (55 Nomen). Und die geringsten syntaktischen Kategorie sind Konjunktion (2 Konjunktionen) und Subjunktion (2 Subjunktionen).

Aus der Analyse der semantischen Rolle kann man zusammenfassen, dass es nur 5 semantische Rolle, die in den Leserbriefen gefunden wurden, gibt. Die

gefundene semantische Rolle in den Leserbriefen sind Agens, Possessor, Thema, Experiencer und Instrument. Da gibt es drei Rolle, die die Verfasserin in den Leserbriefen nicht finden kann. Das sind die Rolle ‚Quelle‘, ‚Ziel‘, und ‚Rezipient‘.

Die Rolle, die von der Verfasserin sehr viel gefunden wurde, ist die Rolle Agens. Von 22 Sätzen gibt es acht Sätze, die die Rolle als Agens enthalten. Danach ist die Rolle als Possessor, die sechs Sätze von 22 Sätzen gefunden wurden. Dann gibt es vier Sätze, die die Rolle als Thema enthalten. Dann ist die Rolle als Experiencer, die in 3 Sätze von 22 Sätzen gefunden wurden. Und die Letzte ist die Rolle als Instrument, die nur in einem Satz gefunden.

B. Vorschläge

Zum Schluss möchte die Verfasserin den Deutschlernenden einige Vorschläge geben, wie folgt:

1. Die Deutschlernenden sollen mehrere deutsche Leserbriefe zu lesen. Um die Wortschätze zu beherrschen und um die Neuigkeiten in Deutschland und der Deutschen zu erkennen.
2. Da es viele verschiedene Themen in den Leserbriefen gibt, schlägt die Verfasserin vor, um mehr über die deutsche Leserbriefe zu analysieren.